

Fußball-Bezirksliga Süd



Edin Kahrhic vom BSC Memmingen (links) umkurvt Dennis Starowit, den Torhüter des BSK Olympia Neugablonz. Foto: Olaf Schulz

Heimserie hält

BSC Memmingen – BSK Ol. Neugablonz 1:0

Memmingen Mit einem 1:0 (0:0)-Erfolg gegen den BSK Olympia Neugablonz festigte der BSC Memmingen, nun Neunter, seinen Mittelfeldplatz in der Bezirksliga Süd. Es war der vierte Heim Sieg der Memminger in Folge.

Edin Kahrhic hätte den BSC schon nach sechs Minuten in Führung schießen können, nach einem Abwehrfehler der Neugablonzer brachte er den Ball aber nicht im Tor unter. Michael Isik traf nach schöner Kombination nur das Außenbennetz (15.). Mitte der zweiten Halbzeit hatte Neugablonz eine Doppelchance. Erst konnte BSC-Tormann Berger mit den Fingerspitzen einen Schuss von Waldemar Schander entschärfen, ehe ihn Vrbancic erneut prüfte.

In der 69. Minute gelang Memmingen dann das goldene Tor: Markus Bulfer setzte sich sehenswert im

Strafraum durch und spielte überlegt quer auf Michael Isik, der den Ball nur noch zur Führung einschleusen musste.

Ünal trifft den Pfosten

Neugablonz gab aber nicht und BSK-Stürmer Ali Ünal hatte zweimal Pech: Erst verpasste er eine Flanke nur knapp (77.), kurz darauf traf er mit einem Schlenzer den Pfosten (79.). In der Nachspielzeit vergab Schander per Kopf eine weitere Ausgleichschance. (sh) Schiedsrichter Urmann (Kicklingen-Fristingen).

BSC Memmingen Berger, Truisi, Winkler, M. Kul (31. Kaiser), Weiler, Cetinkaya, Krasnjik (74. Müller), Kahrhic, Bulfer, Isik, Morabito (74. Carbone).

BSK Ol. Neugablonz D. Starowit, Molabjajew, Habenstein, Härle (53. Ünal), König, Semvil, Gölemez, Erhard, Schander, Delleira (38. Dellaira), Vrbancic.

Besser in Schuss

ASV Fellheim – FC Heimertingen 3:0

Fellheim In einem fairen Unterallgäuer Bezirksliga-Derby siegte der ASV Fellheim fast mühelos und hochverdient mit 3:0 (1:0) gegen den FC Heimertingen, der im gesamten Spiel ohne nennenswerte Torchance blieb.

Jederzeit im Griff

Nach einer guten Flanke von Thomas Sojka, die Mauro Macchia zu Thomas Zanker weiterleitete und dieser in der 20. Minute zum 1:0 abstaubte, war die Partie praktisch entschieden. Der ASV hatte die Bewegung zu jederzeit im Griff, war aber zu wenig zielstrebig.

So dauerte es bis zur 54. Minute, ehe das 2:0 für Fellheim fiel. Antonio Saccotelli nahm genau Maß und schlenzte den Ball ins lange Toreck. Krönender Abschluss war ein Freistoßhammer aus 25 Metern, den Mauro Macchia zum 3:0 (79.) in den Winkel setzte. (sei) Schiedsrichter Ertel (Reisensberg).

ASV Fellheim Sandmann, Andorfer, Wild (70. Savas), Pecadiac, Macchia (80. Rapp), Wunder, Brosch, Keller, Zanker (75. Slawik), Saccotelli, Sojka. FC Heimertingen Schick, Kaltenbach, Lindner, Link (60. Schöllhorn), Aypar, Schäde, Romert, Breher, T. Mussack, Dodel (83. S. Mussack), Baier (72. Weirather).



Torgefährlicher war der ASV Fellheim (rechts Thomas Sojka beim Abschuss) gegen den FC Heimertingen. Die Gastgeber gewannen 3:0. Foto: Siegfried Rebhan

Unglücklicher Ausgleich

BCA Oberhausen – FC Füssen 1:1

Oberhausen Nach zuletzt schwachen Auftritten in den vergangenen Gastspielen in der Fußball-Bezirksliga Süd präsentierte sich der FC Füssen stark verbessert und entführte beim 1:1 (0:1) hochverdient einen Punkt vom BCA Oberhausen.

Gerade in den ersten 45 Minuten der Begegnung wussten die Gäste aus dem Ostallgäu zu überzeugen. Und der FC Füssen ging auch dementsprechend durch einen Foulelfmeter verdient in Führung. Manuel Günes hatte den Strafstöß verwandelt (43.).

In der Defensive sicher

Auch nach dem Seitenwechsel stand Füssen in der Defensive recht sicher, sodass sich Oberhausen während der gesamten 90 Minuten keine nennenswerte Möglichkeit aus dem Spiel heraus erarbeiten konnte. Dennoch musste Füssen im Anschluss an einen Freistoß durch eine unglückliche Entscheidung des Schiedsrichters den Ausgleich hinnehmen. Den Treffer zum 1:1 in der 79. Minute erzielte Kölz per Handelfmeter. (mg) Schiedsrichter Scheble (Ziertheim). FC Füssen Bertl, Wilde (87. Heer), Settle, A. Ambos, Karaman, Man. Günes, Mat. Günes (63. Pinto-Weiga), Schenk, Güzel, Wörle, S. Ambos (83. Kanat).

BCA Oberhausen Scheble (Ziertheim). FC Füssen Bertl, Wilde (87. Heer), Settle, A. Ambos, Karaman, Man. Günes, Mat. Günes (63. Pinto-Weiga), Schenk, Güzel, Wörle, S. Ambos (83. Kanat).

Unachtsamkeit kostet Sieg

1. FC Sonthofen II – TSV Friedberg 2:2

Sonthofen Eine abwechslungsreiche Partie sahen die zahlreichen Zuschauer beim 2:2 (1:1) zwischen dem 1. FC Sonthofen II und dem TSV Friedberg. Die Hausherren spielten stark und hätten eine Sieg verdient gehabt.

In der 15. Minute landete ein Schuss von Sonthofens Liebert auf der Latte. In Führung gingen aber die Gäste durch Pöhlmann (29.). Kurz vor dem Seitenwechsel gelang Troch der Ausgleich zum 1:1 (44.).

Der Ausgleich beflügelte die Hausherren. Christian Falger schoss nach einem Skarke-Freistoß erst noch knapp daneben (54.). Besser machte es dann A-Junioren-Torjäger Marcel Mesch bei seinem Treffer zur 2:1-Führung (66.). Eine Unachtsamkeit kostete dem FCS den Sieg. Kindermann nutzte dies eiskalt aus und vollendete zum 2:2-Endstand (76.). (dl) Schiedsrichter Martin (Germaringen).

1. FC Sonthofen II Haslach, C. Falger, E. Stensberger, Perner, Liebert, Skarke, D. Falger (61. Baldauf), Stupp (84. Hornberger), Mesch, Troch, Klausner (79. Jipp).

Kaum Torchancen

SSV Wildpoldsried – SVO Germaringen 1:1

Wildpoldsried In einer intensiven, aber an Torchancen armen Partie zwischen dem SSV Wildpoldsried und dem SVO Germaringen gab es ein gerechtes 1:1 (0:1).

Zu Beginn spielte sich das Geschehen meist im Mittelfeld ab. Wenn es vor den Toren gefährlich wurde, dann nur nach Standardsituationen. So brannte es vor dem Gehäuse der Gäste nach einem Freistoß von Stefan Hummel. Die Heirreingabe verpasste Uli Dirr jedoch knapp. Für Wildpoldsried war das noch die beste Chance. Germaringen war ein wenig aktiver und ging nach feiner Einzelleistung von Thomas Spannenberger mit 1:0 in Führung (38.).

Nach dem Seitenwechsel erzeugte die Heimelf mehr Druck, erarbeitete sich aber keine klaren Chancen. In der 66. Minute hatten die Germaringer die große Chance auf die Vorentscheidung, doch Spannenberger vergab. Wildpoldsried ließ aber nicht locker und drängte auf den Ausgleich. In der 70. Minute war es so weit: Nach überragender Vorarbeit von Uli Dirr versenkte Mathias Saur den Ball ins Netz – 1:1. In der

Schlussphase gelang es keinem der beiden Teams noch eine Entscheidung herbeiführen. (pg) Schiedsrichter Wildegger (Wehringen).

SSV Wildpoldsried St. Hartmann, Maurer, Rieger, Schneider, J. Reichart, Saur, Hummel, Dirr, Stadtmüller (46. M. Hartmann), Lang (15. Kusile/85. Schaller). SVO Germaringen Mahler, Martin (46. Wahnhoff), Storch, Locher, Konieczny, Gölemez, Geblér, Süli, Schauer, Spannenberger, Engel.



Intensive Partie: Der SSV Wildpoldsried (links Fabian Stadtmüller) und der SVO Germaringen (rechts Dominik Storch) trennten sich Remis. Foto: Oswald

Punkte liegen lassen

VfL Kaufering – TV Erckheim 1:1

Kaufering Mit 1:1 (0:1) trennten sich vor 200 Zuschauern der VfL Kaufering und der TV Erckheim. Das Ergebnis war aufgrund der vielen von Erckheim vergebenen Chancen schmeichelhaft für die Gastgeber.

Erckheim begann druckvoll und erspielte sich von Anfang an Tormöglichkeiten. Turbulent ging es in der 34. Minute zu, als zunächst ein Kauferinger auf der Torlinie rettete, der Nachschuss aus bester Schussposition über das Tor gesetzt wurde und beim folgenden Spielzug Spielertrainer Peter Schweiger nur den Pfosten traf. In der 40. Minute gelang Benjamin Huith nach einer Ecke per Kopf der längst verdiente Führungstreffer für Erckheim.

Auch in der zweiten Halbzeit hatten die Gäste die Mehrzahl an klaren Chancen. Allerdings fiel etwas überraschend, ebenfalls durch einen Kopfballtreffer nach einem Eckball, durch Artur Braun der Ausgleich (68.). Im Anschluss daran hätten die Erckheimer das Spiel aber noch mehrere Male (74. R. Neß, 77. B. Huith, 81. Kroglér) für sich entscheiden können. (km) Schiedsrichter Brendemühl (Altusried).

TV Erckheim Stetter, Hasel (74. Michl), Rehm, Christa, B. Huith (80. Eggart), Vetter, Huber, C. Neß, Schweiger (67. R. Neß), Kroglér, Petrich.

Kampfgeist ist zu wenig

TSV Sulzberg – FC Stätzing 0:1

Sulzberg Gegen den Mitaufsteiger FC Stätzing kam der TSV Sulzberg nicht gut ins Spiel und verlor letztlich auch 0:1 (0:0). Die Gastgeber durften sich bei Torwart Manolo Fink bedanken, der mehrmals den Rückstand verhinderte.

Nach rund 20 Minuten hatte Sulzberg die Partie im Griff. Chancen entstanden aber nur nach Distanzschüssen, die allerdings kein Problem für den guten Gästetorwart darstellten. Die größte Chance vergab dann Thomas Martin, der mit einem Volleyschuss scheiterte.

In der zweiten Halbzeit musste Sulzberg nach einem Konter den 0:1-Rückstand durch Gaag (82.) hinnehmen. Bis zum Schluss verspätete Sulzberg zwar viel Kampfgeist, war im Abschluss aber zu harmlos. So blieb es dann bei der unglücklichen und unnötigen Niederlage. (rie) Schiedsrichter Demiryar (Heimertingen).

TSV Sulzberg Fink, Heizelmann, Liebig, Reischer, Müller (29. Herb), A. Hörmann (75. Hunger), Plesche, Rietzler, Martin, Feneberg, Schreier (80. S. Schöbl).

Fußball-Kreisligen

FC Wiggensbach ist Herbstmeister

Gruppe Süd 5:3 im Spitzenspiel gewonnen

Marktoberdorf – Altusried/Krugzell 1:1 (1:0)

Tore 1:0 Kern (24.), 1:1 Wölfel (72.). Gelb-Rot Jäger (82./Altusried/Krugzell). ZS 135 – SR Rauf (80./Fellheim). Der SV kam gut ins Spiel und hatte in der ersten Halbzeit Vorteile, konnte aber von den daraus resultierenden Möglichkeiten nur eine nutzen. Im zweiten Abschnitt verloren die Gastgeber ihre Linie, konnten das Geschehen nicht mehr entscheidend kontrollieren und mussten bei zunehmender Heftigkeit den verdienten Ausgleich hinnehmen. 1 fun 1

FC Immenstadt 07 – FC Rettenberg 1:0 (0:0)

Tor 1:0 Wallad (56.). Gelb-Rot Weite (86./Rettenberg). ZS 15 – SR Stischow (Steinhilfen). Nach einer eher mäßigen Vorstellung beider Teams gewann Immenstadt 07 glücklich, aber verdient das Derby. Vor der Pause neutralisierten sich beide Teams. Die Gastgeber hatten nach einem Freistoß das Glück auf ihrer Seite und Wallad traf. In der Schlussphase wurde das Spiel hektisch, die Gäste drängten auf den Ausgleich, doch Torhüter Schipal rettete Immenstadt 07 den Sieg. 1 f 1

FC Wiggensbach – FC Thalhofen 5:3 (2:2)

Tore 0:1 Gödel (11.), 1:1 Rauh (31./FE), 1:2 Sprengel (39.), 2:2 Haagenmüller (43.), 3:2 Behr (46.), 3:3 Rösch (73.), 4:3 Haushammer (78.), 5:3 Behr (88.). ZS 300 – SR Schaudt (Jengen). In einem Spitzenspiel der Extraklasse drehte der FCW gegen enorm starke Gäste eine denkwürdige Partie und sicherte sich die inoffizielle Herbstmeisterschaft. Im ersten Durchgang dokumentierte Thalhofen seine Klasse, aber der FCW hielt dagegen. Nach der Pause gelang Behr ein Tor des Monats. In der Schlussphase mussten die Gäste ihrem hohen Anfangstempo Tribut zollen und der FCW machte den Sack zu. 1 p 1

VfB Durach II – FC Kempton 0:4 (0:3)

Tore 0:1 Fenzl (24.), 0:2 Turan (35.), 0:3 Kieninger (38.), 0:4 Stieglitz (52./Egertor). ZS 206 – SR West (Wangen). Die Gäste spielten von Beginn an mit hohem Tempo. Durach II hatte wenig entgegenzusetzen. Nach der Pause kam der VfB besser ins Spiel, setzte sich aber nicht entscheidend durch. 1 mp 1

TSV Burgberg – TSV Dietmannsried 1:1 (0:1)

Tore 0:1 Weisenegger (31./FE), 1:1 Fischer (64.). Gelb-Rot Fischer (89./Burgberg) wdh. Foulspiel. ZS 270 – SR Stanger (Oberreuten). Von Beginn an ein kämpferisches und ausgeglichenes Spiel, in dem es einige Chancen gab. Nach der Pause war es die Heimelf, die den besseren Start erwischte und über weite Strecken dominierte und somit verdient ausgleichen konnte. 1 ds 1

TSV Seeg – TSV Obergunzburg 2:2 (1:0)

Tore 1:0 Jahnke (3.), 2:0 Jahnke (64.), 2:1 Kröger (80.), 2:2 Rauscher (86.). Gelb-Rot B. Paulstetter (74./Seeg), wdh. Foulspiel. ZS 190 – SR Knoll (Wertach). Abstiegskampf pur: Fehlende spielerische Klasse wurde mit viel Einsatz und vielen Fouls wettgemacht. Eine Seeger 2:0-Führung reichte nicht aus, um den zweiten Heim Sieg zu schaffen. 1 fba 1

TSV Lengenwang – SV Wald 1:2 (0:1)

Tore 0:1 M. Puschke (22.), 1:1 Schmid (75.), 1:2 M. Puschke (90.). Gelb-Rot Bruns (70./Lengenwang) wdh. Foulspiel. ZS 250 – SR Kögel (Sachsried). Die Heimelf hatte mehr Ballbesitz und erspielte sich gute Chancen, doch Gästetorwart Hess hielt gut. Nach dem Wechsel blieb Lengenwang klar überlegen, traf aber nur den Pfosten. Selbst in Unterzahl hatte der TSV mehr vom Spiel. Folgerichtig der verdiente Ausgleich. Dann die Entscheidung per Femesch zum glücklichen Ausgleich. 1 ast 1

FSV Marktoberdorf – Altusried/Krugzell 1:1

FC Immenstadt – FC Rettenberg 1:0 FC Wiggensbach – FC Thalhofen 5:3 VfB Durach II – FC Kempton TSV Burgberg – TSV Dietmannsried TSV Seeg – TSV Obergunzburg TSV Lengenwang – SV Wald 1:2

Table with 3 columns: Rank, Team, Goals, Points. Lists top teams in various leagues.

So geht es weiter Immenstadt 07 – Wald, Marktoberdorf – Obergunzburg, Wiggensbach – Durach II (alle Sa., 14 Uhr), Dietmannsried – Kempton, Lengenwang – Thalhofen, Seeg – Rettenberg, Burgberg – Altusried/Krugzell (alle So., 14 Uhr).



Triumph im Spitzenspiel der Kreisliga Süd: Der FC Wiggensbach (links Dominik Behr, rechts Stefan Rauh) bezwang den FC Thalhofen 5:3. Foto: Michael Oswald

Buxheim siegt 7:0

Gruppe Mitte Lamerdingen verliert Spitzenspiel

FC Vikt. Buxheim – SV Amendingen 7:0 (2:0)

Tore 1:0 Schmeider (7.), 2:0 S. Müller (20.), 3:0 M. Müller (55.), 4:0 M. Müller (67.), 5:0 S. Müller (63.), 6:0 Böhm (87.), 7:0 S. Müller (90.). ZS 220 – SR Kall (Ulm). Buxheim spielte von Anfang an mit viel Druck. Nach dem 1:0 dominierten die Gastgeber klar und hätten zur Pause wesentlich höher führen müssen. Nach dem Wechsel machte Buxheim dort weiter, wo es aufgehört hatte und nutzte die Chancen. 1 j 1

DKJ Memmingen Ost – TSV Legau 1:4 (1:1)

Tore 1:0 Nimanj (13.), 1:1 Keller (44.), 1:2 Fischer (62.), 1:3, 1:4 Hörmann (75./90.). ZS 100 – SR Klumper (Langeneufnach). Die Ostler begannen gut und verdienten sich die Führung. Danach riss der Faden. Zwei krasse Abwehrfehler in der zweiten Halbzeit sorgten dann für die Entscheidung zugunsten der Gäste. 1 sm 1

TV Sontheim – SV Amberg 1:3 (0:1)

Tore 1:0 Srich (26.), 0:2 Kink (51.), 1:2 Heinle (87.), 1:3 Schneider (95.). ZS 120 – SR Roggors (Kempton). Schwaches Spiel mit vielen Abspielfehlern. Die Gäste nutzten die wenigen Chancen konsequent und brachten die Führung über die Zeit. Das 1:2 kam viel zu spät. Als Sontheim alles nach vorne warf, konkret Amberg zum verdienten Sieg. 1 k 1

SV Pförzen – TSV Kirchheim 0:0

ZS 200 – SR Demiryar (Heimertingen). Durchwachsene Begegnung, die vor allem in der Schlussphase von Spannung geprägt war. Kirchheim erwischte den besseren Start, doch Pförzen kam danach ins Spiel. Gerechtes Remis. 1 mk 1

FC Bad Wörthshofen – SC Ronsberg 1:1 (0:1)

Tore 0:1 Thiemann (13./FE), 1:1 Dames (64./FE). ZS 80 – SR Struyk (Marktoberdorf). Besondere Vorkommnisse Konieczny (55./Bad Wörthshofen) verschiebt Elfmeter. Glücklicher Punktgewinn für Ronsberg bei Tabellenletzten, resultierte doch der einzige Treffer aus einem Eigentor. Wörthshofen erspielte sich in der zweiten Hälfte ein Übergewicht. 1 th 1

FSV Lamerdingen – SV Ungerhausen 1:1 (0:1)

Tore 0:1 Mayer (70.), 1:1 Fendt (81.). ZS 220 – SR Sepp (Denkingen). Schwaches Spiel, gerechtes Remis. In Halbzeit eins war Lamerdingen etwas besser mit mehr Spielanteilen und drei guten Chancen. Nach der Pause kam Ungerhausen besser ins Spiel. FSV-Torwart Tobias Grüncker parierte zweimal glanzend, doch beim 0:1 war auch er machtlos. Die letzte Viertelstunde traf der FSV erst das Aluminium, dann vergab FSV-Kapitän Bernhard Fendt einen Foulelfmeter, traf aber noch zum 1:1. 1 mhe 1

SV Eggenthal – SV Sal. Türkheim 4:1 (1:1)

Tore 0:1 Fritsch (25.), 1:1 Immerz (37.), 2:1 Heine (46.), 3:1 Thiemann (53.), 3:1 Immerz (50.), 4:1 H. Ried (74./Foulelfmeter).

ZS 130 – SR Coppolino (Hölliengraben).

Die Hausherren spielten zunächst zu lasch und gerieten in Rückstand. Nach 30 Minuten erlangte das Spiel in den Griff. Verdienter Erfolg und wichtige Punkte im Abstiegskampf. 1 str 1

FC Vikt. Buxheim – SV Amendingen 7:0

TV Sontheim – SV Amberg 1:3 SV Pförzen – TSV Kirchheim 0:0 FC Bad Wörthshofen – SC Ronsberg FSV Lamerdingen – SV Ungerhausen FSV Eggenthal – SV Salamander Türkheim DJK Memmingen Ost – TSV Legau 4:1

Table with 3 columns: Rank, Team, Goals, Points. Lists top teams in various leagues.

So geht es weiter Amberg – Legau, Vikt. Buxheim – Kirchheim (bd. Sa., 14 Uhr), Lamerdingen – Sal. Türkheim, Bad Wörthshofen – Ungerhausen, Pförzen – Ronsberg, Amendingen – Sontheim, Eggenthal – Memmingen Ost (alle So., 14 Uhr).



Die DJK Memmingen-Ost (links Naim Nimanja) unterliegt dem TSV Legau (rechts Tobias Heckelsmiller). Foto: Olaf Schulz